

## **LANXESS erreicht Jahresziel für 2019 trotz herausforderndem Umfeld**

- **Umsatz mit 6,802 Mrd. Euro auf Vorjahresniveau**
- **EBITDA vor Sondereinflüssen steigt um 3,3 Prozent auf 1,019 Mrd. Euro**
- **EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen erstmals bei 15 Prozent**
- **Geschäftsbereich Leather als nicht fortgeführtes Geschäft ausgewiesen; Vorjahreswerte für Umsatz und EBITDA angepasst**
- **Dividendenvorschlag für Geschäftsjahr 2019: 95 Eurocent**
- **Prognose 2020: operativ stabil, Folgen des Coronavirus belasten jedoch; EBITDA vor Sondereinflüssen zwischen 900 Mio. Euro und 1,0 Mrd. Euro**
- **Künftig stärkerer Fokus auf Consumer Protection und Batterietechnologie**

**LANXESS AG**  
Investor Relations  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 3262  
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 1 von 6

**Köln** – In einem anhaltend herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld hat der Spezialchemie-Konzern LANXESS das Geschäftsjahr 2019 erfolgreich abgeschlossen. Das EBITDA vor Sondereinflüssen stieg um 3,3 Prozent auf 1,019 Milliarden Euro. Damit liegt das Ergebnis wie prognostiziert etwa in der Mitte der Bandbreite von 1,00 bis 1,05 Milliarden Euro. Im Vorjahr hatte der Konzern ein Ergebnis von 986 Millionen Euro erwirtschaftet.

Die starken Ergebnisse in den Segmenten Advanced Intermediates, Specialty Additives und Performance Chemicals glichen den Rückgang im Segment Engineering Materials, verursacht insbesondere durch die schwache Nachfrage aus der Automobilindustrie, aus. Vorteilhafte Wechselkurseffekte, vor allem aus dem US-Dollar, unterstützten das Ergebnis. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen für das Gesamtjahr erreichte erstmals in der Unternehmensgeschichte 15,0 Prozent, nach 14,4 Prozent im Vorjahr.

„Nach unserer Neuausrichtung haben wir im schwierigen wirtschaftlichen Umfeld des Jahres 2019 die erste echte Bewährungsprobe bestanden. LANXESS ist profitabler und stabiler denn je“, so Matthias Zachert, Vorstandsvorsitzender der LANXESS AG. „Selbst in diesen herausfordernden Zeiten haben wir unsere Marge auf einen neuen Höchstwert gesteigert und die finanzielle Basis für neue Wachstumsprojekte weiter gestärkt. 2020 widmen wir uns besonders dem margenstarken Bereich Consumer Protection und neuen Anwendungen im Bereich Batterietechnologie.“

Den Geschäftsbereich Leather weist LANXESS zum 31. Dezember 2019 als nicht fortgeführtes Geschäft aus. Umsatz und operatives Ergebnis – sowie die entsprechenden Vorjahreswerte – wurden angepasst. Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung erwägt der Konzern, den Geschäftsbereich zu veräußern. 2019 hatte LANXESS bereits das Chromchemikalien-Geschäft und seinen Anteil an der Chromerzmine abgegeben.

Der Konzernumsatz von LANXESS lag mit 6,802 Milliarden Euro in etwa auf Vorjahresniveau (6,824 Milliarden Euro). Das Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft lag bei 240 Millionen Euro und damit um 14,9 Prozent unter dem Vorjahreswert von 282 Millionen Euro. Belastet wurde es insbesondere durch Sonderaufwendungen für die Neuausrichtung des Organometall-Geschäfts.

### **Dividende soll erneut steigen**

Für das Geschäftsjahr 2019 soll die Dividende erneut erhöht werden. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 13. Mai 2020 eine Dividende von 95 Eurocent je Aktie vorschlagen. Dies wären rund 6 Prozent mehr als im Vorjahr.

### **LANXESS AG**

Investor Relations  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 3262  
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 2 von 6

### **Neues Segment Consumer Protection**

Auf seinem Wachstumskurs will LANXESS künftig einen stärkeren Fokus auf verbrauchernahe Schutz-Produkte legen und passt daher ab sofort seine Segmentstruktur an. Die Geschäftsbereiche Saltigo, Liquid Purification Technologies und Material Protection Products bilden das neue Segment Consumer Protection. Zum Portfolio dieses Segments zählen beispielsweise Wirkstoffe für die Agro- und Pharmaindustrie, für Insektenabwehrpräparate und Desinfektionsmittel sowie Technologien zur Aufbereitung und Reinigung von Wasser.

„Unsere Consumer-Protection-Produkte zeichnen sich durch attraktive und stabile Wachstumsraten aus. Gleichzeitig verschafft uns unsere langjährige Expertise in diesen vielfach stark regulierten Märkten einen Wettbewerbsvorteil“, sagte Zachert.

Das Segment Consumer Protection tritt an die Stelle des bisherigen Segments Performance Chemicals. Gleichzeitig wird der Geschäftsbereich Inorganic Pigments ab sofort im Segment Advanced Intermediates geführt. Die Berichterstattung wird zum ersten Quartal 2020 entsprechend umgestellt.

### **Lithium-Projekt: Pilotanlage im Testbetrieb**

Das Projekt zur kommerziellen Gewinnung von batteriefähigem Lithium am US-Standort El Dorado/Arkansas, das LANXESS zusammen mit seinem Partner Standard Lithium gestartet hat, ist weiter vorangekommen. LANXESS betreibt am Standort drei Anlagen zur Herstellung von Bromprodukten. Das Brom wird dabei aus der am Standort geförderten Sole gewonnen, die auch Lithium enthält. Standard Lithium hat ein innovatives Verfahren für die Extraktion von hochreinem Lithium direkt aus Solen entwickelt. Auf dem Werksgelände wurde eine Pilotanlage errichtet und Anfang März 2020 in Betrieb genommen. Erste Erkenntnisse zur technologischen Machbarkeit erwartet LANXESS bis zur Jahresmitte 2020.

#### **LANXESS AG**

Investor Relations  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 3262  
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 3 von 6

### **Ausblick 2020: operativ stabil, aber Coronavirus belastet**

Für das Geschäftsjahr 2020 rechnet LANXESS mit einer stabilen operativen Geschäftsentwicklung. Durch Effekte aus der Coronavirus-Epidemie erwartet der Konzern jedoch im Gesamtjahr eine Belastung des operativen Ergebnisses zwischen 50 und 100 Millionen Euro. Insgesamt rechnet LANXESS daher mit einem EBITDA vor Sondereinflüssen zwischen 900 Millionen Euro und 1,0 Milliarden Euro. Für das erste Quartal 2020 geht der Spezialchemie-Konzern derzeit von Belastungen aus der Coronavirus-Epidemie von rund 20 Millionen Euro aus.

#### **LANXESS AG**

Investor Relations  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 3262

Fax: +49 221 8885 4944

Seite 4 von 6

### **Details Gesamtjahr 2019: drei von vier Segmenten steigern Ergebnis**

Das Segment **Advanced Intermediates** schnitt im Gesamtjahr 2019 insbesondere durch ein starkes Projektgeschäft des Geschäftsbereichs Saltigo im Bereich Agrochemie und positive Wechselkurseffekte stärker als im Vorjahr ab. Der Umsatz lag trotz eines negativen Preiseffekts aufgrund gesunkener Rohstoffpreise mit 2,249 Milliarden Euro um 1,9 Prozent über dem Vorjahreswert von 2,207 Milliarden Euro. Das EBITDA vor Sondereinflüssen stieg um 8,4 Prozent von 359 Millionen Euro auf 389 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen verbesserte sich von 16,3 Prozent auf 17,3 Prozent.

Trotz schwächerer Nachfrage aus der Automobilindustrie und der Beendigung margenschwacher Lohnfertigungsverträge verlief im Segment **Specialty Additives** das Geschäftsjahr 2019 erfolgreich. Dafür sorgten vorteilhafte Wechselkurseffekte und ein starkes Geschäft im Geschäftsbereich Polymer Additives. Der Umsatz lag mit 1,965 Milliarden Euro nahezu auf Vorjahresniveau (1,980 Milliarden Euro). Das EBITDA vor Sondereinflüssen verbesserte sich, auch unterstützt durch Kostensynergien aus der Chemtura-Integration, um 2,9 Prozent auf 353 Millionen Euro nach 343 Millionen Euro im

Vorjahr. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg auf 18,0 Prozent nach 17,3 Prozent im Vorjahr.

Insbesondere getrieben durch die operative Stärke der Geschäftsbereiche mit Wasseraufbereitungs- und Materialschutzprodukten sowie positive Wechselkurseffekte verbesserten sich im Segment **Performance Chemicals** Umsatz und Ergebnis für 2019 deutlich. Der Umsatz lag bei 1,052 Milliarden Euro und damit um 7,8 Prozent über dem Vorjahreswert von 976 Millionen Euro. Das EBITDA vor Sondereinflüssen stieg deutlich um 23,1 Prozent von 156 Millionen Euro auf 192 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg von 16,0 Prozent auf sehr starke 18,3 Prozent.

Der Geschäftsbereich Leather wird zum 31. Dezember 2019 als nicht fortgeführtes Geschäft ausgewiesen und ist daher nicht mehr Bestandteil des Segments. Auch die Vorjahreswerte für Umsatz und Ergebnis wurden entsprechend angepasst.

Die Entwicklungen im Segment **Engineering Materials** waren durch die schwächere Nachfrage aus der Automobilindustrie geprägt. Vorteilhafte Wechselkurse konnten dies nur wenig abschwächen. Auf den Umsatz drückten zudem niedrigere Verkaufspreise aufgrund gesunkener Rohstoffkosten. Er sank um 8,0 Prozent von 1,576 Milliarden Euro auf 1,45 Milliarden Euro. Das EBITDA vor Sondereinflüssen lag bei 238 Millionen Euro und damit um 10,9 Prozent unter dem Vorjahreswert von 267 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen lag jedoch mit 16,4 Prozent nur leicht unter dem Vorjahreswert von 16,9 Prozent.

**LANXESS AG**

Investor Relations  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 3262

Fax: +49 221 8885 4944

Seite 5 von 6

in Mio. €	Q4/2018*	Q4/2019	Veränd. in %	2018*	2019	Veränd. in %
Umsatzerlöse	1.674	1.636	-2,3	6.824	6.802	-0,3
EBITDA vor Sondereinflüssen	175	197	12,6	986	1.019	3,3
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	10,5%	12,0%		14,4%	15,0%	
Konzernergebnis	99	-48	<-100	431	205	-52,4
aus fortzuführendem Geschäft	33	-22	<-100	282	240	-14,9
aus nicht fortgeführtem Geschäft	66	-26	<-100	149	-35	<-100
Dividende bzw. Dividendenvorschlag je Aktie (€)				0,90	0,95	5,6
Nettofinanzverbindlichkeiten**				1.381	1.742	26,1
Mitarbeiter (Stand 31.12.)***				14.252	14.304	0,4

**LANXESS AG**
 Investor Relations  
 50569 Köln  
 Deutschland

 Telefon: +49 221 8885 3262  
 Fax: +49 221 8885 4944

Seite 6 von 6

\*Vorjahreswerte für Umsatz, EBITDA vor Sondereinflüssen und Marge sowie Mitarbeiterzahl angepasst. Konzernergebnis aufgeschlüsselt nach fortzuführendem und nicht fortgeführtem Geschäft.

\*\*Nach Abzug von kurzfristigen Geldanlagen und Wertpapieren.

\*\*\*Zum Stichtag im fortzuführenden Geschäft beschäftigt.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2019 einen Umsatz von 6,8 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.300 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 11. März 2020

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.